

10. März 2009

Laing Pressemitteilung zur ISH 2009

Hocheffizienz für alle Fälle: Universeller Austauschmotor für Trinkwasserzirkulationspumpen

Laing zeigt den universellen Austauschmotor

**Ecocirc E1-11, der auf alle gängigen Trinkwasserzirkulationspumpen
passt und dabei rund 70 Prozent der Stromkosten einspart**

Austauschmotoren sind eine schnelle und einfache Wahl um defekte Trinkwasserzirkulationspumpen zu erneuern. Alle gängigen Zirkulationspumpen haben ein korrosionsbeständiges Messing-Pumpengehäuse, an das der Pumpenmotor durch eine Überwurfmutter angeschraubt ist. Über diese Überwurfmutter kann der Pumpenmotor ersetzt werden.

Bisher waren dazu verschiedene Austauschmotoren für verschiedene Pumpen notwendig. Der Aufwand für die Lagerhaltung war entsprechend hoch. Der neue, universelle Austauschmotor Ecocirc E1-11 passt sowohl auf die Pumpengehäuse der eigenen Laing Baureihen Ultracirc S1 und Ecocirc E1, als auch auf die gängigen Modelle der Fremdfabrikate Grundfos, Wilo oder Deutsche Vortex. Ein notwendiger Ausgleichsring für das Fremdfabrikat Wilo-Z15 sowie die jeweils nötigen Dichtungen sind im Lieferumfang enthalten. Die mitgelieferte Bedienungsanleitung gibt detaillierte Anweisungen für die Installation. Je nach Auslegung haben damit sowohl der Fachgroßhandel als auch der Installateur immer die passende Pumpe für die Anwendung in Ein- und Zweifamilienhäusern parat.

Die neuen energiesparenden Universalaustauschmotoren reduzieren nicht nur die Variantenvielfalt und den Aufwand für Beschaffung und Lagerhaltung. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass im Vergleich zu 25-Watt-Standardpumpen nur noch knapp 70 % des Stroms verbraucht wird. Bei den derzeit millionenfach eingebauten Zirkulationspumpen ein enormes Einsparpotential.

Die Laing Trinkwasserzirkulationspumpen Ecocirc E1 sind die derzeit einzigen hocheffizienten Zirkulationspumpen mit ECM-Technologie und einer Leistungsaufnahme von nur noch 8 Watt.

Basis für die Effizienzsteigerung der E1 ist die hocheffiziente ECM-Technologie. Das am Kugelrotor erforderliche Magnetfeld muss nicht erst verlustreich erzeugt werden, sondern ist von vornherein permanent vorhanden. Dadurch ergeben sich die deutlichen Energieeinsparungen im Vergleich zu Standardpumpen. Auch das Anlauf-Drehmoment ist höher, ein Blockieren der Pumpe damit weitgehend ausgeschlossen. Durch die Laing Kugelmotortechnik sind sie auch noch besonders kalkunempfindlich. Zusätzlich verfügen sie über eine Absicherung gegen Schäden durch lang anhaltenden Trockenlauf.

Viele Zirkulationspumpen pumpen in deutschen Haushalten rund um die Uhr. Bei zehn Jahren Dauerbetrieb fallen für 25-Watt-Standardpumpen 427 Euro Stromkosten an. Deutlich günstiger dagegen fällt die Stromkostenrechnung mit 137 € im selben Zeitraum für die E1 an. Eine Einsparung von rund 290 Euro, wobei Strompreissteigerungen noch nicht einmal berücksichtigt sind. Durch die Ansteuerung der E1-Zirkulationspumpe über die Zeitschaltuhr der Kesselregelung oder durch Verwendung einer integrierten Zeitschaltuhr und/oder einem Regelthermostaten kann der Stromverbrauch zusätzlich reduziert werden.

Info-Adresse Laing:

Laing GmbH Systeme für Wärmetechnik · Klingelbrunnenweg 4
71686 Remseck · Tel.: 07146 / 93 - 0 · Fax: 07146 / 93 - 33
E-Mail: info@laing.de · Internet: www.laing.de

Ihr Presse-Ansprechpartner:

Die shk-Agentur · Richard Böhlend · Breslauer Str. 10· 73730 Esslingen
Tel.: 0711 / 27 34 001 · Fax: 0711 / 27 34 002 · Mobil: 0172 / 87 22 763
E-Mail: Richard.Boehland@shk-agentur.de · Internet: www.shk-agentur.de

Bilddaten

Bilddaten in Druckauflösung finden Sie auf der beigefügten CD-ROM oder auch auf www.laing.de/presse



Bild 1: Bild01_Universeller Austauschmotor E1-11.tif

Bildunterschrift:

Der universelle Austauschmotor Ecocirc E1-11 passt auf alle gängigen Trinkwasserzirkulationspumpen und spart knapp 70 % der Stromkosten.



Bild 2: Bild02_Universeller Austauschmotor E1-11

Bildunterschrift:

Der universelle Austauschmotor Ecocirc E1-11 passt auf alle gängigen Trinkwasserzirkulationspumpen und spart knapp 70 % der Stromkosten.

Alle Rechte für die Fachpresse frei,
Belegexemplar an Laing und die Agentur erbeten

Kurzprofil Laing

Gründung	Familienunternehmen seit 1950
Geschäftsführer	Oliver Laing
Laing Firmengruppe	Laing GmbH Systeme für Wärmetechnik Sitz in Remseck, Deutschland www.laing.de Laing Szivattyú Kft. Sitz in Cegléd, Ungarn www.laing.hu Laing Thermotech, Inc. Sitz in San Diego, U.S.A. www.lainginc.com Laing Pump K.K. Sitz in Osaka, Japan www.laingpump.co.jp
Mitarbeiter	weltweit rund 500 Mitarbeiter
Produktbereiche	Hocheffizienzpumpen, Beimischstationen für die Systemanbindung von Fußbodenheizungen, Wärmetauscher für die Systemtrennung von Fußbodenheizung, Elektroheizungen, OEM-Sonderprodukte
Wir über uns	Seit Anfang der 50er Jahre arbeiten wir im Bereich Forschung, Entwicklung und Herstellung von Produkten der Pumpen- und Heizungstechnik. Aus unserem ursprünglichen schwäbischen Forschungs- und Entwicklungsinstitut ist ein internationales Unternehmen mit Betriebsstätten in USA, Japan, Deutschland und Ungarn mit weltweit ca. 500 Mitarbeitern geworden. Unser Fertigungsprogramm konzentriert sich heute rund um die von uns erfundenen wellenlosen Kugelmotorpumpen, sowie Systemanbindung von Fußbodenheizung mit Beimischstationen, Systemtrennung von Fußbodenheizung mit Wärmetauschern, Elektroheizungen und OEM-Sonderprodukte.

Weitere Informationen unter <http://www.laing.de/unternehmen>